

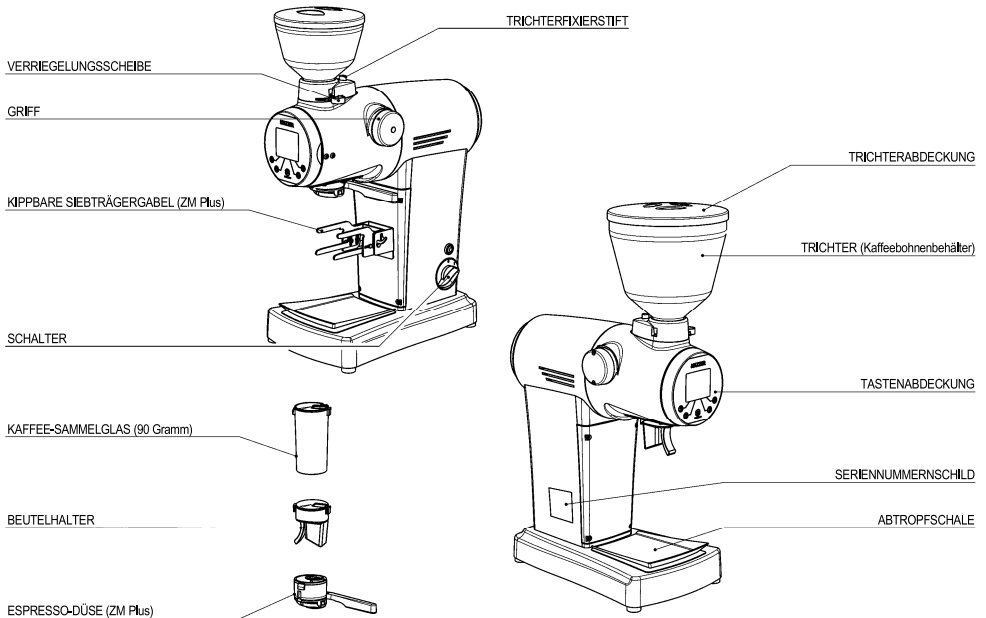
Bedienungsanleitung

ZM - ZM Plus

Inhaltsverzeichnis

1. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG.....	2
2. VORWORT.....	2
3. SICHERHEITSWARNUNGEN.....	2
4. GRÖSSEN.....	4
5. INSTALLATION UND VERKABELUNG.....	4
6. WARNUNGEN IM HINBLICK AUF DEN BETRIEB.....	5
7. GERÄTSMETRIEB.....	6
7.1. Vorbereitungen	6
7.2. Mahlstart und Stopp	6
7.3. Mahlstart und Stopp	6
Zum Starten des Gerätes den Einschaltknopf auf I stellen.....	6
7.4. Einstellen des Mahlens - SET	8
7.5. Menüfunktionen	9
7.6. Automatische Neupositionierung	10
8. WARTUNG DES GERÄTS	10
8.1. Kalibrierung und Mech-Mode	10
8.2. Einstellung der Siebträgergabel (ZM Plus)	11
8.3. Austausch der Batterie	11
8.4. Benachrichtigungen über das Vorhandensein des Trichters und des Zubehörs	11
8.5. Service-Benachrichtigungen	11
8.6. Das effektive Datum des Mahlwerkwechsels speichern.	12
8.7. Lärmpegel	12
8.8. Sicherheitsvorkehrungen	12
8.9. Komplette Display-Rücksetzung	12
8.10. Gerät reinigen.....	13
9. ENTSORGUNG.....	13

1. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG



2. VORWORT

Vor der Gerätenutzung die Bedienungsanleitung von vorne bis hinten durchlesen, da sie wichtige Informationen zur Sicherheit, Bedienung und Wartung des Gerätes enthält.

Diese Bedienungsanleitung sorgfältig aufbewahren.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, das Produkt und die Anleitung zu verändern.

3. SICHERHEITSWARNUNGEN

Die Kaffeemühle, Mahldosierer und elektronische Mahldosierer sind für Fachkräfte nur für den gewerblichen Einsatz und nicht für Haushalte bestimmt. Der Benutzer muss volljährig sein.

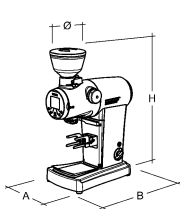
Dieses Elektrogerät muss in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften für den sicheren Betrieb verwendet werden:

- Erlauben Sie Kindern oder beeinträchtigten Personen nicht, das Gerät zu benutzen und / oder mit dem Gerät zu spielen.
- Mahlen Sie nur Kaffeebohnen. Jede sonstige Nutzung ist unsachgemäß und daher gefährlich. Nutzen Sie das Gerät nicht zum Mahlen von anderen Lebensmitteln oder anderen Dingen.

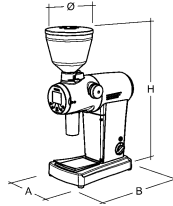
- **Während das Gerät in Betrieb ist, auf die sich bewegenden mechanischen Teile in der Nähe der Mahlmessern und der Ausgabe des gemahlene Kaffees achten. Vor dem Entfernen des Trichters vom Mahlwerk das Gerät vom Stromnetz trennen. Das Entfernen von Fremdkörpern aus dem Mahlwerk oder Trichter vermeiden, bevor das Gerät vom Stromnetz getrennt wurde.**
- Geben Sie Acht, da sich die Mahlmesser auch nach dem Ausschalten des Gerätes noch kurzzeitig weiterdrehen können.
- **Der Benutzer ist nicht dazu berechtigt, Schrauben oder andere auf das Gerät geschraubte Teile zu entfernen.**
- Falls das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert oder defekt ist, wenden Sie sich an qualifiziertes technisches Personal und versuchen Sie nicht, selbst Reparaturen durchzuführen.
- Bei Beschädigungen am Stromkabel oder am Stecker fordern Sie qualifiziertes Fachpersonal an, um Gefahren zu vermeiden.
- **Bevor Arbeiten am Gerät durchgeführt werden, inklusive Reinigungs- und Wartungsarbeiten, das Gerät vom Stromnetz ziehen, indem Sie den Netzstecker ziehen. Das Entfernen des Steckers muss so erfolgen, dass ein Bediener von jedem beliebigen Punkt aus, zu dem er Zugang hat, prüfen kann, ob der Stecker entfernt bleibt. Das Ausschalten des Geräts durch den Hauptschalter gewährleistet nicht die gleichen Sicherheitsbedingungen.**
- Das Gerät darf nicht manipuliert werden.
- Wenn das Gerät unbeaufsichtigt ist, muss das Gerät durch den Hauptschalter vom Stromnetz getrennt werden (z.B. über Nacht, bei Arbeitspausen, bei Schließungen unter der Woche oder an Feiertagen).
- Darauf achten, dass keine Flüssigkeiten mit Teilen im Inneren oder am Äußeren des Geräts in Kontakt kommen.
- Niemals gemahlene Kaffeebohnen in den Trichter geben, der nur für Kaffeebohnen geeignet ist.
- Nicht am Versorgungskabel ziehen, um das Gerät vom Stromnetz zu trennen.
- Das Gerät nicht mit feuchten oder nassen Händen und Füßen berühren.
- Das Gerät nicht barfuß benutzen.
- Treffen Sie aufgrund des Gewichts der Mühle geeignete Vorsichtsmaßnahmen für die Handhabung des Geräts, Höchstgewicht: 36 kg.
- Das Verpackungsmaterial von Kindern fernhalten, da sie eine potentielle Gefahr darstellen. Das Verpackungsmaterial bis zum Ablauf der Garantie aufbewahren.
- Das Gerät ist für eine Verwendung auf maximal 2000 Höhenmetern ausgerichtet.

- Für die Entsorgung dieses

4. GRÖSSEN



ZM Plus		
320g		
	mm	in
A	245	9 ¾
B	430	17
ø	160	6 ¼
H	655	25 ¾



ZM			
320g		1,3kg	
	mm	in	
A	245	9 ¾	245
B	430	17	430
ø	160	6 ¼	215
H	655	25 ¾	740

5. INSTALLATION UND VERKABELUNG

Installation und Wartung (wie in Abschnitt 8 dieses Hefts angegeben), werden ausschließlich von Personen durchgeführt, die über Kenntnisse und praktische Erfahrungen mit dem Gerät verfügen, insbesondere im Hinblick auf Sicherheit und Hygiene und in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften.

Unsachgemäße Installation kann zu Verletzungen bei Personen oder Tieren oder zu Sachschäden führen, für die der Hersteller nicht verantwortlich gemacht werden kann.

- Beim Öffnen der Verpackung, sorgfältig untersuchen, ob das Gerät intakt ist und es keine Anzeichen von Schäden gibt. Im Zweifelsfall verwenden Sie das Gerät nicht und setzen Sie sich mit Ihrem Kundendienst in Verbindung.
- Das Gerät muss auf eine stabile, ebene Fläche gestellt werden (wir empfehlen, das Gerät in einer Höhe zwischen 80 und 100 cm über dem Boden zu installieren).

- Vergewissern Sie sich vor dem Anschließen des Geräts, dass die Spannungs- und Frequenzwerte des Stromnetzes mit den auf dem Etikett mit den technischen Daten des Geräts angegebenen Werten übereinstimmen.

- Die Wandsteckdose muss mit einem wirksamen Erdkontakt ausgestattet sein. Daher muss unbedingt sichergestellt werden, dass die Betriebserdung effizient und in Übereinstimmung mit den geltenden Sicherheitsvorschriften ist. Lassen Sie das System im Zweifelsfall von Personal mit den entsprechenden Fachkenntnissen gründlich überprüfen.

Die Erdung des Geräts ist obligatorisch. Der Hersteller kann nicht verantwortlich gemacht werden, falls diese Regulation nicht eingehalten wird.

- Verwenden Sie keine Verlängerungskabel, Steckeradapter für mehrere Steckdosen oder Behelfsverbindungen.

- Es ist unbedingt darauf zu achten, dass die Nennwerte des Systems für die vom Gerät aufgenommene Leistung geeignet sind - wie auf dem Etikett mit den technischen Daten angegeben - und dass die Wandsteckdose gegen Überström geschützt ist.
-  In den EU-Mitgliedsländern verlangt die geltende Verordnung, dass der externe Äquipotenzialanschluss am äußeren Teil der Grundplatte des Geräts für eine korrekte Installation an einen Äquipotenzialnoten angeschlossen werden muss.
- Der Motor muss sich im Uhrzeigersinn drehen.
- Das Gerät ist nur für die Verwendung in Innenräumen geeignet. Das Gerät nicht im Freien installieren.
- Für ein optimales Funktionieren des Gerätes wird ein Raumtemperaturbereich von 15°C bis 35°C empfohlen.
- Das Gerät bei der ersten Installation gründlich reinigen; den Anweisungen in Kapitel 8 folgen.
- Das Gerät eignet sich nicht für den Einsatz in einem Bereich, in dem ein Wasserstrahl verwendet werden könnte.
- Mahlen Sie für einen korrekten Einsatz der Mahlmessern bei der Erstinstallation bzw. jedes Mal, wenn die die Mahlmessern ersetzt wurden, einige Kaffeedosen. Verwenden Sie diese ersten Dosen nicht.
- Das Gerät darf nur an Orten installiert werden, an denen Betrieb und Wartung geschultem Personal vorbehalten sind.
- Ein Mindestabstand von 15 cm (6,0 Zoll) ist zwischen der Mühle und allen angrenzenden Wänden (oder anderen angrenzenden Geräten) erforderlich. Die Vorderseite muss frei bleiben.
- Installieren Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasserspendern oder ähnlichen Produkten, wodurch das Gerät mit einem Wasserstrahl in Kontakt kommen könnte.
- Die Mahlwerke bei der Installation kalibrieren (siehe Abschnitt 8.1).
- ZM Plus: Muss die Siebträgergabel entsprechend den Anweisungen in Kapitel 8 eingestellt werden.

6. WARNUNGEN IM HINBLICK AUF DEN BETRIEB

- Das Gerät nicht ohne Kaffee im Trichter angeschaltet lassen.
Das Gerät ist mit einem Mahlstopp ausgestattet, der sich einschaltet, sobald das Gerät 5 Minuten lang läuft.
- Wird der Beutelhalter eingesetzt, darf die Austrittsöffnung des gemahlten Kaffees nicht verstopft sein, da es sonst zu einem Ausfall des Geräts kommen kann. Folglich keine Beutel verwenden, die im Hinblick auf die zu mahlen- de Kaffeemenge zu klein sind.

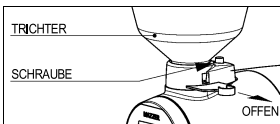
- Setzt man das Glas ein, darf in den Trichter nur die Kaffeemenge eingefüllt werden, die in das Glas passt (90 Gramm).
- **Im Betrieb mit Espresso-Düse nur Espresso-Kaffee mahlen und nur die für die Zubereitung des einzelnen Getränks erforderliche Menge in den Trichter geben. Jede andere Verwendung gilt als unsachgemäß und kann zu Fehlfunktionen führen.**
- Beim Einfüllen von Kaffeebohnen in den Trichter keine Fremdkörper hineinstecken. Mit sauberen Händen arbeiten.
- Nach jedem Befüllen des Trichters und bei Normalbetrieb des Gerätes

muss die Trichterabdeckung stets korrekt positioniert sein.

- Schlagen Sie nicht mit den Fingern oder anderen Gegenständen auf die Anzeige, um Beschädigungen zu vermeiden.
- **BETRIEBSBEREICH DES MOTORS**
Bei den Versionen mit Einphasenmotoren ist der auf dem seitlich am Gerät angebrachten Etikett angegebene Arbeitszyklus zu beachten.
Zum Beispiel: Eine Angabe auf dem Etikett 35s ON / 45s OFF weist auf eine zulässige Einschaltdauer von 35 Sekunden im eingeschalteten und 45 Sekunden im ausgeschalteten Zustand hin.

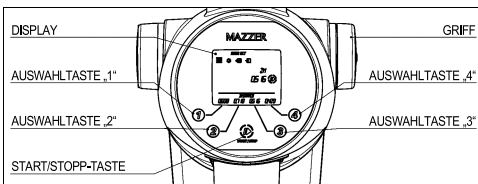
7. GERÄTSBETRIEB

7.1. Vorbereitungen



Stellen Sie sicher, dass der Trichter korrekt auf dem Gerät positioniert und mit dem entsprechenden Stift an der Mündung am Gehäuse befestigt ist.

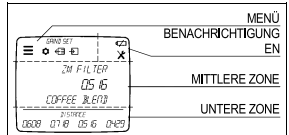
7.2. Mahlstart und Stopp



Das Display ist in 4 Zonen unterteilt (das Bild zeigt das Beispiel eines Standby-Displays):

- Menü Grind/Set
- Benachrichtigungen
- Mittlere Zone: im Standby mit 3 Zeilen. Die erste wird vom Benutzer definiert. Die zweite ist fix und stellt die Mahleinstellung als mm-Abstand zwischen den Mahlwerken dar. Die dritte zeigt den Namen der Mischung bzw. die eingestellte Mahlung an.

- Untere Zone: ist je nach im Menü gewählter Anwendung unterschiedlich. Kombiniert die vier Auswahltasten mit der gewünschten Mahldauer/-einstellung.



7.3. Mahlstart und Stopp

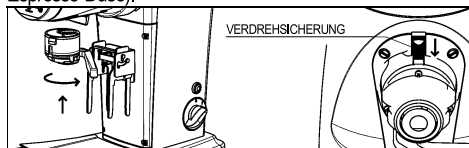
Zum Starten des Gerätes den Einschaltknopf auf I stellen.

Zubehörfestigung

Die Befestigung des Zubehörs (Becher, Beutelhalter oder Espresso-Düse) erfolgt über einen Bajonett-Mechanismus. Richten Sie die Ausrichtungsmarkierung an der Geräteachse aus und bringen Sie das Zubehörteil in Kontakt mit dem Verriegelungsflansch.



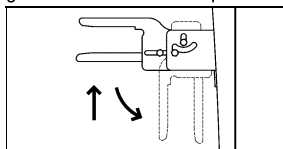
Schieben Sie das Zubehörteil nach oben und drehen Sie es zum Einrasten gegen den Uhrzeigersinn. Dann die rote Verdrehsicherung betätigen (verwendbar auf Beutelhalter und Espresso-Düse).



Handhabung Siebträgergabel (ZM Plus)

Das Gerät ist mit einer Gabel ausgestattet, die das Anbringen des Siebträgers ermöglicht. Diese Gabel, die sich an die unterschiedlichsten Formen und Durchmesser des Siebträgers anpasst, muss entsprechend den Anweisungen im folgenden Kapitel 8 eingestellt werden.

Die Gabel ist auch kippbar, um das Anbringen von Zubehör zu ermöglichen und die Verwendung für andere Zubereitungen als das Mahlen von Espresso-Kaffee zu erleichtern.



Um die Siebträgergabel abzusenken, heben Sie sie etwa 1 cm an und drehen sie dann nach unten, wobei Sie sie bei der

Abwärtsbewegung begleiten. Um die Siebträgergabel anzuheben, drehen Sie sie nach oben, bis sie waagrecht steht, und senken Sie sie dann etwa 1 cm bis zur Einrastposition ab.

Bedienung mit Glas

Die zu mahlenden Kaffeebohnen mit einer Präzisionswaage wiegen und darauf achten, dass die Glaskapazität nicht überschritten wird (etwa 90 Gramm).

Den Schieber schließen und den Trichter mit den zuvor gewogenen Kaffeebohnen füllen.

Wurde das Glas in das Gerät eingehängt, gilt es die Start/Stopp-Taste drücken, um mit der Mahlung zu beginnen. Den Schieber öffnen, damit die Kaffeebohnen in das Mahlsystem gelangen.

Sobald der Kaffee im Trichter gemahlen wurde, das Gerät ohne Kaffee zwischen den Mahlwerken einige weitere Sekunden laufen lassen, damit eine vollständige Mahlung der Portion erzielt wird. Anschließend die Mahlung unterbrechen, indem erneut auf die Start/Stopp-Taste gedrückt wird.

Das Glas entfernen und den gemahlene Kaffee in den Filter gießen, um das Getränk zuzubereiten.

Bedienung mit Beutelhalter

Den Schieber schließen und den Trichter mit Kaffeebohnen füllen.

Befestigen Sie den Beutelhalter am Gerät und betätigen Sie die Verdrehsicherung. Nachdem Sie den Beutel positioniert und befestigt haben, drücken Sie die Start/Stopp-Taste, um

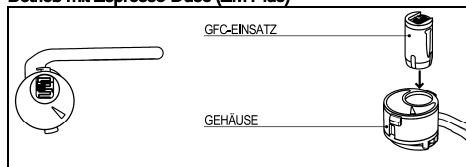
mit dem Mahlen zu beginnen.

Den Schieber öffnen, damit die Kaffeebohnen in das Mahlsystem gelangen.

Nach der Mahlung der gewünschten Kaffeemenge die Mahlung unterbrechen, indem erneut die Start/Stopp-Taste gedrückt wird.

Den Beutel mit dem gemahlene Kaffee entfernen und dabei am Griff der Austrittsöffnung rütteln, damit der ganze Kaffee austritt.

Betrieb mit Espresso-Düse (ZM Plus)

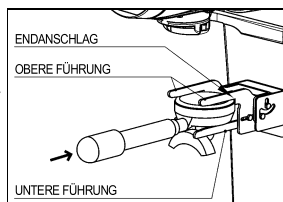


Die Espresso-Düse besteht aus zwei Teilen: einem Gehäuse, das den Hebel umfasst, und dem GFC-Einsatz (Grind Flow Control). Setzen Sie den GFC-Einsatz in der einzig möglichen Ausrichtung in das Gehäuse ein.

Befestigen Sie die Espresso-Düse am Gerät und betätigen Sie die Verdrehsicherung. Heben Sie die Siebträgergabel an, damit der Siebträger der Kaffeemaschine eingesetzt werden kann.

Führen Sie den Siebträger entlang der Führungen ein, bis er den Endanschlag an der Gabel berührt.

Stellen Sie sicher, dass der Trichter leer ist und schließen Sie den



Schieber. Wiegen Sie mit einer Präzisionswaage die Menge an Kaffeebohnen, die Sie mahlen möchten, und achten Sie darauf, die Kapazität des Siebträgers nicht zu überschreiten. In jedem Fall wird empfohlen, die Menge von 30 g (1,05 oz) pro Mahlvorgang nicht zu überschreiten.

Füllen Sie den Trichter mit den zuvor gewogenen Kaffeebohnen. Drücken Sie die Start/Stopp-Taste, um den Mahlvorgang zu starten. Öffnen Sie den Schieber so, dass die Kaffeebohnen in das Mahlwerk gelangen können.

Erst wenn der gesamte Kaffee, der im Trichter eingeführt wurde, gemahlen wurde, ziehen Sie wiederholt den Hebel der Espresso-Düse und achten Sie darauf, ihn beim Rücklauf nicht zu begleiten oder zu bremsen, bis das gesamte noch im Kanal vorhandene Mahlgut abgelassen ist. Unterbrechen Sie dann den Mahlvorgang durch erneutes Drücken der Start/Stopp-Taste.

Im Time-Modus kann die Mahlung über die Auswahlstasten vorgeprogrammieren werden (siehe Abschnitt Anwendung).

Um das Gerät auszuschalten, den Griff des Hauptschalters auf die Stellung O drehen.

7.4. Einstellen des Mahlens - SET

Für die Einstellung wie folgt vorgehen:

- Wenn sich das Display im Standby-Modus befindet, drehen Sie den Drehknopf, gehen Sie auf das Symbol [SET] und drücken Sie den Drehknopf (alternativ wählen Sie die Option „Set“ aus dem Untermenü „Grind Set“); das Display beginnt zu blinken.
- Den Griff im Uhrzeigersinn drehen, um die Grobheit des gemahlten Kaffees zu erhöhen; gegen den Uhrzeigersinn drehen, um feineren Kaffee zu erzielen. Auf den Griff drücken, um den Vorgang zu bestätigen.

Das Gerät stellt nun die gewünschte Einstellung ein; in der ersten Display-Zeile erscheint die Meldung „going to“ bis zum Abschluss der Einstellung.

Zur Bestimmung der optimalen Körnung kleinere Kaffeemengen mahlen.

Ist die Getränkeabgabe sehr schnell, ist der Kaffee zu grob gemahlen. Ist dagegen die Getränkeabgabe sehr langsam, ist der Kaffee zu fein gemahlen. Bei der Abgabe spielen jedoch viele weitere Bedingungen eine große Rolle, z. B. das Grammgewicht der Portion und die Filterreinigung.

Die Einstellung sollte möglichst ohne Kaffee zwischen den Mahlwerken erfolgen. Das Gerät kann dank eines im Gerät programmierten automatischen Verfahrens den Abstand zwischen den Mahlwerken auch dann einstellen, wenn in der Mahlkammer Kaffee vorhanden ist: Wenn beispielsweise Kaffee zwischen den Mahlwerken die Einstellung eines kleineren Abstands als zu Beginn verhindert, setzt das Gerät die Annäherung aus, um zu verhindern, dass die Kompression des Kaffees die Mahlwerke selbst blockiert. Dieser Zustand, in dem der gewünschte Abstand noch nicht erreicht wurde, führt zur Anzeige von „grind to reach“ in der ersten Zeile; das Gerät bleibt im Wartezustand. Schaltet der Benutzer über die entsprechende Taste die Mahlung ein, erreicht das Gerät den gewünschten Abstand zwischen den Mahlwerken, wobei kurze Mahlungen den Vorschubweg befreien. Wenn der gewünschte Abstand erreicht ist, schaltet sich die Mahlung von alleine ein.

Speicherung der Mahleinstellung - SAVE

Mit dieser Funktion kann man die laufende Einstellung speichern, sodass man sie in Zukunft schneller abrufen kann (es können bis zu 20 Einstellungen gespeichert werden).

- Bei Standby-Display den Drehknopf drehen, auf das Symbol [SAVE] stellen und den Drehknopf drücken (alternativ die Option „Save“ aus dem Untermenü „Grind Set“ auswählen). Eine Liste der gespeicherten Einstellungen wird auf dem Display angezeigt.
- Am Griff drehen und sich dabei mit der mittleren Zeile auf eine leere Position begeben, um eine neue Einstellung zu speichern (bei einem neuen Gerät gibt es nur leere Positionen), oder auf einen vorhandenen Namen, um eine zuvor gespeicherte Einstellung zu überschreiben. Den

Namen der Einstellung über den Griff einfügen (drehen, um durch die Buchstaben/Zahlen zu scrollen, und drücken, um zum nächsten Zeichen zu wechseln).

- Die Speicherung bestätigen, indem man sich auf OK positioniert und auf den Griff drückt.

Laden der gespeicherten Einstellungen - LOAD

Mit dieser Funktion kann eine zuvor gespeicherte Einstellung geladen werden.

- Bei Standby-Display den Drehknopf drehen, auf das Symbol [LOAD] stellen und den Drehknopf drücken (alternativ die Option „Load“ aus dem Untermenü „Grind Set“ auswählen). Eine Liste der gespeicherten Einstellungen wird auf dem Display angezeigt.
- Den Griff drehen und sich mit der mittleren Zeile auf die Einstellung positionieren, die man abrufen möchte.
- Auf den Griff drücken, um den Vorgang zu bestätigen. Das Gerät stellt nun die gewünschte Einstellung ein; das Display blinkt, bis die Einstellung abgeschlossen ist.

Löschung der gespeicherten Einstellungen

Mit dieser Funktion kann eine zuvor gespeicherte Einstellung gelöscht werden.

- Im Untermenü Grind Set die Delete-Option wählen. Nun wird auf dem Display die Liste der gespeicherten Einstellungen angezeigt.
- Den Griff drehen und sich mit der mittleren Zeile auf die Einstellung positionieren, die man löschen möchte. Anschließend auf den Griff drücken.
- Den Griff auf OK drücken, um die Änderung zu bestätigen; auf Esc, um den Vorgang ohne Löschung zu beenden.

Speicherung der Einstellung mit bekanntem Abstand

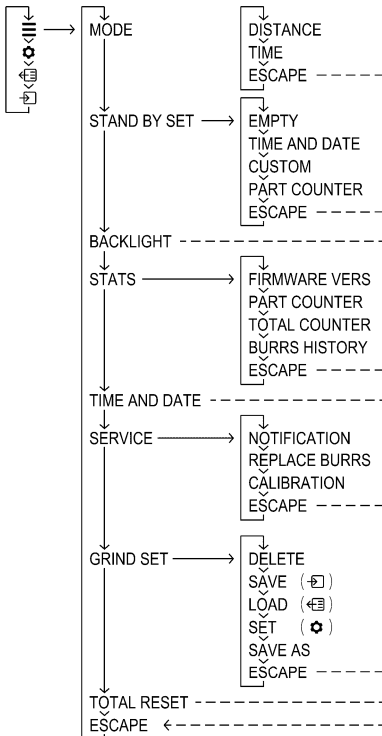
Mit dieser Funktion kann man jede Einstellung speichern, die sich im möglichen Einstellbereich befindet.

- Im Untermenü Grind Set die Save-Option wählen. Auf der nun eingeblendeten Seite kann der Abstand zwischen den Mahlwerken ausgewählt werden.
- Den Griff im Uhrzeigersinn drehen, um den Abstand zu erhöhen; gegen den Uhrzeigersinn drehen, um ihn zu verringern. Auf den Griff drücken, so dass auf dem Display die Liste der gespeicherten Einstellungen angezeigt wird.
- Am Griff drehen und sich dabei mit der mittleren Zeile auf eine leere Position begeben, um eine neue Einstellung zu speichern (bei einem neuen Gerät gibt es nur leere Positionen), oder auf einen vorhandenen Namen, um eine zuvor gespeicherte Einstellung zu überschreiben.
- Den Namen der Einstellung über den Griff einfügen (drehen, um durch die Buchstaben/Zahlen zu scrollen, und drücken, um zum nächsten Zeichen zu wechseln).

- Den Text bestätigen, indem man den Griff 2 Sekunden lang drückt.

7.5. Menüfunktionen

Um durch die Symbole im Menü Grind Set zu scrollen, ist der Griff auf der Geräteseite zu betätigen; dreht man am Griff, erscheinen die Symbole im Display-Bereich Grind Set. Drückt man auf den Griff, wird die gewünschte Funktion ausgewählt (oder das Display kehrt nach 5 Sekunden in den Standby-Modus zurück).



Im Menü scrollt man durch Drehung des Griffs durch die Optionen; drückt man auf den Griff, wird die Option in der mittleren Zeile des Displays bestätigt (durch größere Zeichen gekennzeichnet).

Fällt die Wahl auf Escape, wird das Menü rückwärts durchgeblättert, bis man die Standby-Seite erreicht.

Anwendung

Das Gerät kann in 2 verschiedenen Modi arbeiten (im Untermenü Mode wählbar):

Distance-Modus

Wählt man im Untermenü Mode diesen Modus aus, so erscheint in der unteren Display-Zone die Aufschrift Distance. In diesem Modus können die Auswahltasten mit

4 verschiedenen Positionen kombiniert werden, die den Feinheitsgrad des gemahlene Kaffees bestimmen. Durch Drücken der Auswahltasten wird das Gerät auf die zuvor gespeicherte Position gebracht.

Um die Kombination vorzunehmen, muss das Display im Standby-Modus sein und die gewünschte Auswahltaste für 1 Sekunde gedrückt werden; auf dem Display erscheint die Liste der bis zu diesem Zeitpunkt gespeicherten Einstellungen. Am Griff drehen und diesen andrücken, um die Kombination zu bestätigen.

Für die Auswahltasten ohne Kombination erscheint auf dem Display die Anzeige [-.--].

Time-Modus

Wählt man im Untermenü Mode diesen Modus aus, so erscheint in der unteren Display-Zone die Aufschrift Time. In diesem Modus können die Auswahltasten mit 4 verschiedenen Mahldauern kombiniert werden. Durch Drücken der Auswahltasten wird das Gerät den Kaffee für die gespeicherte Dauer mahlen.

Um die Mahldauer einzustellen, muss das Display im Standby-Modus sein und die gewünschte Auswahltaste für 1 Sekunde gedrückt werden; das Display beginnt nun zu blinken. Den Griff drehen (im Uhrzeigersinn, um die Dauer zu erhöhen; gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu verringern) und andrücken, um die eingestellte Dauer zu bestätigen.

Für die Auswahltasten ohne Kombination erscheint auf dem Display die Anzeige [-.--].

Individuelle Gestaltung des Displays im Standby-Modus

Damit kann die erste Display-Zeile individuell gestaltet werden (Untermenü Standby Set). Insbesondere können Datum und Uhrzeit, ein benutzerdefinierter Text, der Teilzähler der Einsatzdauer (in Stunden/Minuten/Sekunden) angezeigt werden.

Backlight

Dient der Einstellung der Display-Helligkeit. Am Griff drehen, um die Helligkeit zu erhöhen/verringern, und anschließend darauf drücken.

Statistiken

Dient der Anzeige der Einsatzstatistiken (Untermenü Stats). Insbesondere:

- kann der Teilzähler der Einsatzdauer angezeigt und zurückgesetzt werden.
- kann der Gesamtzähler der Einsatzdauer angezeigt werden.
- kann der Verlauf der Mahlwerkersatzteile angezeigt werden.

Datums- und Uhrzeiteinstellungen

Dient der Einstellung von Datum und Uhrzeit (Untermenü Time and Date).

7.6. Automatische Neupositionierung

Bei der Einschaltung des Geräts könnte eine Neupositionierung der Mahlwerke (null) nötig sein. Das Gerät führt diesen automatischen Vorgang durch, sobald die Position der Mahlwerke nicht gespeichert werden konnte (z. B. bei der Ausschaltung des Geräts, während die Mahlwerke in Betrieb sind).

Bei der Einschaltung meldet das Gerät, dass eine Neupositionierung nötig ist, indem auf dem Display die Aufschrift „zero required push knob“ angezeigt wird; auf den Griff drücken, um den Beginn des Ver-

fahrens zu bestätigen (das Gerät kann nicht zum Mahlen verwendet werden). Auf dem Display blinkt einige Minuten lang die Meldung „zeroing in progress“, bis das Verfahren abgeschlossen ist.

Danach positionieren sich die Mahlwerke auf die Einstellung, die vor der Ausschaltung des Geräts zuletzt vorgenommen wurde.

Die Mahlwerke werden während dieses Ablaufs für kurze Zeit automatisch aktiviert.

Glas und Trichter müssen bis zum Abschluss des Verfahrens eingehängt bleiben.

8. WARTUNG DES GERÄTS

Die in diesem Abschnitt aufgeführten Anweisungen dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die über Kenntnisse und praktische Erfahrungen mit dem Gerät verfügen, insbesondere im Hinblick auf Sicherheit und Hygiene und nur nach Abtrennen des Geräts von der Stromquelle durch Ziehen des Steckers aus der Steckdose.

Um die dauerhafte Effizienz des Geräts zu gewährleisten, muss qualifiziertes technisches Personal hinzugezogen werden, das die periodische Wartung einschließlich einer detaillierten Überprüfung des Zustands der verschleißbehafteten Komponenten durchführt.

- Es wird empfohlen, nur Original-Ersatzteile zu verwenden.
- Es ist wichtig, monatlich den Zustand des Stromkabels und des Steckers zu überprüfen.

Falls das Versorgungskabel oder der Stecker beschädigt sind, lassen Sie sie von qualifiziertem technischen Personal austauschen, um jegliches Risiko zu vermeiden.

Bei CE zertifizierten Geräten ist ein spezielles Werkzeug zum Öffnen der Bodenplatte erforderlich, um an das Kabel zu gelangen.

- Für ein optimales Funktionieren des Gerätes wird ein Raumtemperaturbereich von 15°C bis 35°C empfohlen.
- Mahlen Sie nur Kaffeebohnen. Jede sonstige Nutzung ist unsachgemäß und daher gefährlich. Der Hersteller kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch unsachgemäßen oder falschen Gebrauch entstanden sind. Nutzen Sie das Gerät nicht zum Mahlen von anderen Lebensmitteln oder anderen Dingen.
- Das Gerät ist mit einem Benachrichtigungssystem versehen, das anzeigt, wann die Mahlwerke ersetzt werden müssen. Der einwandfreie Ablauf dieser Funktion setzt voraus, dass Original-Mahlwerke eingesetzt werden. Der Verschleiß der Mahlwerke sollte dennoch in regelmäßigen Abständen überprüft werden. Ein optimaler Zustand der Mahlwerke garantiert eine hohe Mahlqualität mit demzufolge höherer Produktivität und begrenzter Überhitzung. **Mahlwerke erst dann austauschen, wenn das Gerät vom Stromnetz getrennt wurde. Hierzu den Stecker aus der Steckdose ziehen.**

Jedesmal wenn die Mahlmesser ausgetauscht wurden, sollten Sie einige Dosen Kaffee mahlen. Verwenden Sie diese ersten Dosen nicht.

8.1. Kalibrierung und Mech-Mode

Die Mahlwerke müssen bei der Erstinstallation und bei jedem Mahlwerkwechsel kalibriert werden.

Ist zwischen den Mahlwerken Kaffee vorhanden, kann dies das Ergebnis der Kalibrierung beeinträchtigen. Daher sollten die Mahlwerke und das gesamte Mahlssystem noch vor Beginn des Kalibriervorgangs nach den Anweisungen am Ende dieses Kapitels gründlich gereinigt werden.

Um den Kalibrierungsvorgang zu starten, das Service-Menü einblenden, sich auf Calibration positionieren, 1 Sekunde lang die Start/Stopp-Taste gedrückt halten und dann auf den Griff drücken (dabei weiterhin die Start/Stopp-Taste drücken); auf dem Display blinkt einige Minuten lang die Meldung „calibration in progress“, bis das Verfahren abgeschlossen ist.

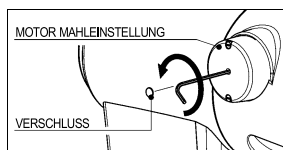
Mech-Mode

Während des Kalibrierungsvorgangs ist eventuell ein manueller Eingriff nötig (z. B. aufgrund eines Anstiegs oder einer Abnahme der Netzspannung). Das Gerät meldet die Notwendigkeit eines solchen Eingriffs, indem auf dem Display „see instr manual mech mode“ angezeigt wird. Nachstehende Anweisungen beachten.

Auf der linken Geräteseite den Verschluss des Motors abnehmen, der der Mahleinstellung dient.

Den Griff auf <ok> drehen. Auf den Griff drücken, um den Vorgang zu bestätigen. Auf dem Display erscheint die Meldung „did you unscrew?“.

Den Motor der Mahleinstellung mit einem Sechskantschlüssel 2,5 mm um ca. 360° gegen den Uhrzeigersinn drehen und den Verschluss wieder aufsetzen. **Motor niemals im Uhrzeigersinn drehen.**



Den Griff auf <yes> drehen. Auf den Griff drücken, um den Vorgang zu bestätigen. Auf dem Display blinkt wieder die Meldung „calibration in progress“, bis der Vorgang beendet ist.

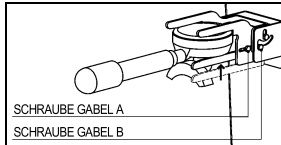
Danach blendet das Display wieder die Standby-Seite ein und die Mahlwerke positionieren sich auf die Einstellung, die vor der Kalibrierung zuletzt vorgenommen wurde. Bei einer Erstinstallation erscheint dagegen in der mittleren Zeile des Displays „-“ und es eine Mahleinstellung vorzunehmen, damit man mahlen kann

Sollte das Gerät dies (Eingriff Mech-Modus) nicht vorsehen, darf der Verschluss niemals entfernt werden, um in die Position des Motors der Mahleinstellung manuell einzugreifen. Andernfalls besteht die Gefahr, dass der interne Einstellmechanismus beschädigt wird.

Die Mahlwerke werden während dieses Ablaufs für kurze Zeit automatisch aktiviert.

Glas und Trichter müssen bis zum Abschluss des Verfahrens eingehängt bleiben.

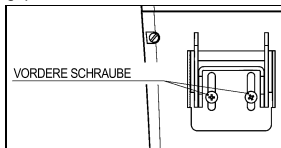
8.2. Einstellung der Siebträgergabel (ZM Plus)



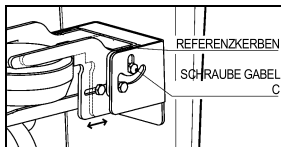
Um ein korrektes horizontales Gleiten des Siebträgers zu ermöglichen, muss die Gabel durch Einwirken auf die untere Führung eingestellt werden.

Lösen Sie die Befestigungsschrauben A und B auf beiden Seiten und setzen Sie den Siebträger auf die Gabel. Bewegen Sie die unteren Führungen vertikal, sodass der Siebträger sowohl mit der oberen als auch mit der unteren Führung in Kontakt kommt. Befestigen Sie die Schrauben A und B wieder beidseitig. Das horizontale Gleiten des Siebträgers überprüfen; wenn es schwerfällt, muss die Öffnung der Führungen erhöht werden.

Um die Kaffeeausgabe in das Sieb zu zentrieren, muss die Position des Siebträgers sowohl in der Höhe als auch in der Tiefe angepasst werden.



Beachten Sie, dass bei der Tiefeneinstellung die Einstellung für die horizontale Verschiebung des Siebträgers verloren geht.



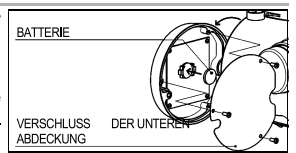
Um die Höhe der Gabel zu ändern, lösen Sie die vorderen Befestigungsschrauben. Stellen Sie die Gabel auf die gewünschte Höhe ein und ziehen Sie die vorderen Schrauben wieder an.

Um die Tiefenposition des Siebträgers zu ändern, lösen Sie die Befestigungsschrauben A, B und C auf beiden Seiten. Bewegen Sie die obere Führung (mit dem Endanschlag) horizontal in die gewünschte Position. Fixieren Sie die Position in der Tiefe, indem Sie die Schraube C auf beiden Seiten befestigen. Sichern Sie die

Schrauben A und B, indem Sie die horizontale Bewegung des Siebträgers wie oben beschrieben überprüfen.

Um die Tiefeneinstellung zu erleichtern, können Sie sich mithilfe der seitlich an der Gabel vorhandenen Referenzkerben orientieren.

8.3. Austausch der Batterie



Wenn auf dem Display das rote Batteriesymbol erscheint, bedeutet dies, dass die Pufferbatterie, die das Datum und die Uhrzeit steuert, knapp wird.

Die Batterie wird folgendermaßen ausgetauscht:

- Drehen Sie die Benutzerschnittstelle um 180° wie auf der Abbildung. Nehmen Sie sie Unterseite des Deckels heraus, indem Sie die 3 Schrauben lösen;(Deckel Display-Halter)
- Nehmen Sie die alte Batterie heraus und setzen Sie eine neue ein mit den gleichen technischen Eigenschaften (CR2032);
- Setzen Sie die Unterseite der Benutzerschnittstelle wieder ein und befestigen Sie sie mit den Schrauben. Drehen Sie die Benutzerschnittstelle zurück in ihre Ausgangsposition.

8.4. Benachrichtigungen über das Vorhandensein des Trichters und des Zubehörs

Versucht man, den Mahlvorgang einzuleiten, ohne dabei den Trichter korrekt angebracht zu haben, blinkt auf dem Display die Aufschrift „insert hopper“. Desgleichen blinkt auf dem Display „insert canister/bag holder“, wenn man versucht, den Mahlvorgang einzuleiten, ohne dabei das Glas oder den Beutelhalter korrekt angebracht zu haben.

Bei diesen Benachrichtigungen gilt es zu überprüfen, ob der Trichter und/oder das Glas bzw. der Beutelhalter korrekt aufgesetzt wurde.

Sich bitte an den Kundendienst wenden, wenn diese Benachrichtigungen eingeblendet werden, auch wenn der Trichter und das Glas bzw. der Beutelhalter ordnungsgemäß angebracht wurde.

8.5. Service-Benachrichtigungen

Wenn das gelbe Service-Symbol auf dem Display blinkt, wird eine Service-Benachrichtigung angezeigt. Diese Benachrichtigungen blinken auf dem Display, bis der Drehknopf gedrückt wird. Die Service-Benachrichtigungen haben je nach der angezeigten Zeichenfolge eine unterschiedliche Bedeutung (siehe Tabelle unten).

BENACHRICHTIGUNG	BEDEUTUNG	TÄTIGKEIT
WORN BURRS	MAHLWERKEABGENUTZT	MAHLWERKEAUSTAUSCHEN
TIME OUT	DAS GERÄT IST MIT EINER ZEITSCHALTUHR VERSEHEN, DIE DEN MOTOR NACH EINEM DAUERBETRIEB VON 5 MINUTEN ABSCHALTET	/
ADJUST FAIL	FEHLER IN DER MAHLEINSTELLUNG	ERNEUT VERSUCHEN, SICH AN DEN KUNDENDIENST WENDEN, WENN DAS PROBLEM NICHT BEHOBBEN WURDE
CALIB FAIL	FEHLER IM KALIBRIERUNGSVERFAHREN ZUM ZURÜCKSETZEN DER MAHLWERKE	REINIGEN SIE DIE MAHLKAMMER UND VERSUCHEN ES ERNEUT, WENN DAS PROBLEM WEITER NICH BESTEH. WENDENSICH AN DEN KUNDENDIENST.

Die Service-Benachrichtigungen werden gespeichert und können über die Notification-Funktion im Servicemenu abgerufen werden. Mit dieser Funktion ist es möglich, den Verlauf der Benachrichtigungen mit Datum und Uhrzeit ihres Erscheinens einzusehen (wenn entsprechend eingestellt) und sie zu löschen. Das Vorhandensein von Service-Benachrichtigungen im Verlauf wird im Standby-Modus durch das permanente gelbe Service-Symbol hervorgehoben.

8.6. Das effektive Datum des Mahlwerkwechsels speichern.

Nach dem Mahlwerkwechsel Replace Burrs einblenden und über den Griff die installierte Mahlwerktypologie wählen. Auf dem Display wird folgende Liste angezeigt:

- filter → Mahlwerk für Kaffeefilter (Code 151F, 151G)
- espresso → Mahlwerk für Espresso (Code 151B)
- other → benutzerdefinierte Mahlwerkdauer in Betriebsstunden.

Hat man die Mahlwerktypologie bestätigt, gilt es nun auf den Griff zu drücken, um das effektive Datum des Mahlwerkwechsels einzugeben (bei einer erfolgten Einstellung von Datum und Uhrzeit wird das aktuelle Datum standardmäßig vorgeschlagen).

Zur Speicherung den Griff auf OK positionieren und darauf drücken.

Nach dem Speichervorgang wird eine eventuelle Benachrichtigung über abgenutzte Mahlwerke automatisch gelöscht. Nun den Kalibrierungsvorgang einleiten, um mit der Mahlung fortfahren zu können.

8.7. Lärmpegel

Europäische Union

Die tägliche Lärmbelastung eines Arbeiters, beträgt NUR aufgrund des maximalen Betriebs eines Gerätes von 240 Minuten pro acht Stunden 74dB (A) ± 2.2dB (A) (bewertet als Schalldruckpegel).

Gemäß der europäischen Richtlinie 2003/10/EG sind während des normalen Betriebs des Gerätes keine Bestimmungen zu treffen, um Risiken von Lärmbelastung oder möglicher Lärmbelastigung am Arbeitsplatz zu verhindern.

USA & Kanada

Der Lärmpegel unserer Geräte liegt innerhalb der in der U.S. Vorschrift 29 CFR 1910 festgelegten Grenzwerte. 95 ("Occupational Health and Environment Control - Occupational noise exposure") für acht Stunden ununterbrochen an einem Tag (bezogen auf eine Lärmbelastung, die ausschließlich auf den Betrieb der Geräte zurückzuführen ist).

Der genannte Lärmpegel wurde an identischen Nachrichtengeräten ermittelt.

8.8. Sicherheitsvorkehrungen

Thermischer Überlastschutz

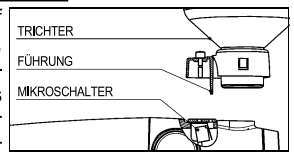
Der Motor des Geräts ist gegen Überhitzung infolge von Überströmen durch einen thermischen Überlastschutz

geschützt, der bei Auslösung die Stromzufuhr zum Motor unterbricht. **Sollte die Schutzvorrichtung infolge eines anomalen Betriebs ausgelöst werden, z.B. wenn die Mahlmesser klemmen, muss das Gerät mit dem Ein-Aus-Schalter ausgeschaltet, vom Netz getrennt und qualifiziertes technisches Personal kontaktiert werden. Führen Sie niemals Arbeiten am Gerät aus, während es an das Stromnetz angeschlossen ist, um die Gefahr zu vermeiden, dass sich der Motor plötzlich einschaltet. Wenn sich das Gerät durch das Anhalten des Motors überhitzt, lassen Sie das Gerät vor der Durchführung von Reparaturarbeiten abkühlen.**

Motorverriegelungs-Mikroschalter

Das System, das vor versehentlichem Kontakt mit den rotierenden Teilen des Mahlwerks schützt, besteht aus zwei Mikroschaltern, die die Stromversorgung des Motors unterbrechen.

- Sicherheitsschalter für Trichter Die Taste des Sicherheitsschalters, der sich auf den Trichter bezieht, wird über eine Führung am Trichterhals ausgelöst; wird der Trichter entfernt oder



nicht richtig positioniert, verhindert der nicht ausgelöste Mikroschalter den Gerätebetrieb. Bei einer ordnungsgemäßen Positionierung muss der Trichter am Gehäuse über den entsprechenden Stift auf dem Stutzen fixiert werden.

- Sicherheitsschalter für Glas/Beutelhalter Die Taste des Sicherheitsschalters, der sich auf das Glas (oder den Beutelhalter) bezieht, wird über einen Bajonett-Mechanismus am Glas (oder Beutelhalter) ausgelöst; wird das Glas (oder der Beutelhalter) entfernt oder nicht richtig positioniert, verhindert der nicht ausgelöste Mikroschalter den Gerätebetrieb.

Schutzvorrichtung am Ausgang

Ein Schutzgitter aus Metall am Ausgang der Mahlkammer verhindert den Zugriff zum Mahlwerkbereich. Gitter weder entfernen noch durch andere mit unterschiedlicher Geometrie ersetzen.

8.9. Komplette Display-Rücksetzung

Im Display-Menü befindet sich eine Reset-Funktion (Total Reset), die den Speicher des Geräts nullstellt. Durch die Bestätigung dieser Funktion werden alle Daten (einschließlich des Verlaufs des Mahlwerkwechsels, der gespeicherten Mahleinstellungen und Kalibrierung) gelöscht.

Das Display zeigt im Standby-Modus nach bestätigter Rücksetzung die Warnung „not calibrated“ an, so dass eine neue Kalibrierung der Mahlwerke vorzunehmen ist (siehe Abschnitt 8.1).

8.10. Gerät reinigen

Das Gerät darf nicht unter fließendem Wasser gereinigt werden. Das Gerät nicht in Räumen installieren, in denen mit fließend Wasser gereinigt wird.

Das Gerät muss einmal pro Woche von technischen Fachleuten gereinigt werden.

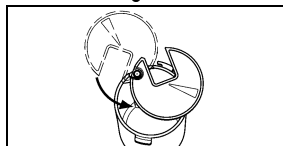
Verwenden Sie zur Reinigung perfekt saubere, desinfizierte Tücher oder Bürsten.

Verwenden Sie keine Scheuermittel, da diese den Glanz der schimmernden Teile entfernen könnten.

Reinigung der trichter

Trichter erst nach der Entfernung vom Gerät (die diesbezügliche Sicherheitsschraube lösen) mit Wasser und neutraler Seife waschen, mit warmes Wasser spülen und vollkommen abtrocknen. Es empfiehlt sich, die trichter regelmäßig zu waschen. Nach der Reinigung muß die trichter an den oberen Mahlscheibenhalter durch die diesbezügliche Schraube festgeschraubt werden.

Kaffee-Sammelglas und Deckel



Um eine einwandfreie Reinigung des Deckels zu gewährleisten, der sich auf dem Glas mit dem darin gemahlene Kaffee befindet, ist dieser von einem Ende zum anderen zu drehen (siehe hierzu das Bild).

Die Endposition erreicht man, indem der Glasdeckel leicht angehoben wird.

Den Deckel und das Glasinnere mit einem trockenen Pinsel und Tuch reinigen.

Beutelhalter

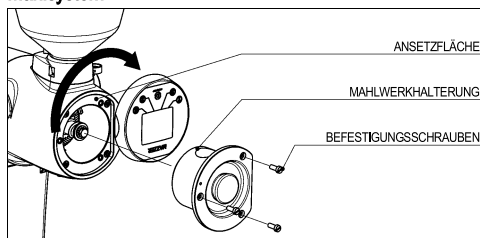
Den Beutelhalter mit einem trockenen Pinsel und Tuch reinigen.

Espresso-Düse

Entfernen Sie den GFC-Einsatz aus seinem Sitz, indem Sie ihn von unten herausschieben. Reinigen Sie das Gehäuse mit einem trockenen Pinsel und Tuch.

Reinigen Sie die Innen- und Außenflächen des GFC-Einsatzes mit einem trockenen Pinsel und Tuch. Achten Sie bei der Reinigung des GFC besonders darauf, die darin enthaltenen Metalldrähte nicht zu beschädigen oder zu verformen.

Mahlsystem



Die Tastenabdeckung um 180° im Uhrzeigersinn drehen.

Die drei Schrauben lösen, die die Mahlwerkhalterung fixieren; die Halterung abnehmen, die Mahlwerke und das gesamte Mahlsystem mit einem trockenen Pinsel und Tuch gründlich reinigen.

Zur Gewährleistung einer einwandfreien Ausrichtung der Mahlwerke und einer optimalen Mahlung auch die flachen Ansetzflächen der Mahlwerkhalterung und des Behälters reinigen.

9. ENTSORGUNG

Werfen Sie keine Abfälle weg: Entsorgen Sie die Verpackungsmaterialien gemäß den geltenden Gesetzen.

Sollten Sie sich entscheiden, das Gerät nicht mehr zu benutzen, denken Sie daran, den Stecker zu ziehen, damit es nicht mehr benutzt werden kann, und schneiden Sie dann das Kabel an der Stelle ab, an der es aus dem Gerät herauskommt.

Wenden Sie sich an spezialisierte Firmen für Informationen über die Entsorgung der Komponenten des Geräts.

INFORMATIONEN FÜR BENUTZER MIT WOHNSITZ IN DER EUROPÄISCHEN UNION

Gemäß Art. 26 des Gesetzesdekrets vom 14. März 2014, Nr. 49: „Umsetzung der Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE-Richtlinie).“



Das hier und auf dem Gerät oder seiner Schachtel durchgekennzeichnete Mülltonnensymbol weist darauf hin, dass das Produkt (Elektro- und Elektronikgerät) am Ende seiner Nutzungsdauer getrennt von anderem Abfall gesammelt werden muss, wobei die Entsorgung mit gemischtem Abfall verboten ist.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.mazzer.com.

Für weitere Informationen und Anregungen besuchen Sie unsere Website!



FAQ

Mazzer Luigi S.p.a.

Alle Rechte vorbehalten. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung darf dieses Dokument weder vervielfältigt noch angepasst oder übersetzt werden.

IZM0L0080_IT - 11/2022